

Christine Oppermann und Brigitte Gläser: Gebet zu der Figurengruppe: Jacob und Esau

Wir versammeln uns zur Andacht
im Namen Gottes, der uns wie eine Mutter treu bleibt alle Tage
im Namen Gottes, der uns mit seinem geliebten Menschenkind
Wegweisung gibt zu Leben in Gerechtigkeit und Frieden,
im Namen Gottes, die in der Geistkraft nicht nachlässt,
uns zur Wachsamkeit erweckt und die Quelle und Kraft unserer Hoffnung ist.

Psalm, im Wechsel gelesen (nach Psalm 130)

Ein Wallfahrtslied.

Aus Tiefen rufe ich, Ewige(r)

Höre meine Stimme!

Aufmerksam seien deine Ohren auf die Stimme meines Flehens!

Wenn du, Gott, auf die Ungerechtigkeiten achtest: Wer wird bestehen?

Doch bei dir ist Verzeihen, damit du gefürchtet werdest.

Ich hoffe auf den Ewigen, meine Seele wartet; und auf sein Wort harre ich.

Ja, Meine Seele harrt auf Gott, mehr als man nach einer durchwachten Nacht
auf den Morgen wartet.

Harre, Israel, auf die Ewige! Denn bei Gott ist die Güte, und viel Erlösung ist bei ihm.

Und er wird Israel erlösen von allen seinen Ungerechtigkeiten.

Lied: Laudate omnes gentes (EG 181.6)

Gebet

Gott
wir stehen vor dir, so wie wir sind.
mit all den Facetten unserer Person.
Du weißt um unsere Licht- und Schattenseiten,
Vor dir können wir nichts verbergen:
nicht unseren Neid und unsere Missgunst, keine unserer Eitelkeiten.

Ewige,
du hast uns als Gegenüber, als Mitmensch geschaffen,
von Anbeginn an hast du erkannt,
dass es nicht gut ist, dass der Mensch allein sei.
Aber wir verstricken uns in Konkurrenz
wollen mehr sein als der andere,
bloß nicht der Unterlegene, Schwächere.

Gott, Gütige,
aus dieser Tiefe rufen wir zu dir:
Hilf uns diesen Anfechtungen zu widerstehen!
Und, wo wir unrecht gehandelt haben, hilf uns, das einzugestehen,
auf dass sich Türen neu öffnen
und wir einander wieder begegnen, uns vom anderen anrühren lassen,
einander die Hand reichen können.

Lass uns (heute) aufmerksam werden,
unser Geltungsstreben hintanzustellen
und die Interessen des Anderen zu achten,
auf dass wir uns freuen an unserem Nächsten,
und so erkennen, wer wir sein können:
Geschwister (Bruder und Schwester).
Lass uns dankbar werden für die Ganzheit,
die wir nur mit Anderen erfahren können.

Amen

kurze Stille

Lied: Laudate omnes gentes
(oder ein Tageszeitenlied, z.B. morgens: EG 452, 1+5; abends: EG 483)